

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	11. Plenarsitzung Gemeinderat
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	Termin:	18.05.2010
vom: 31.03.2010	Vorlage Nr.:	381
eingegangen: 31.03.2010	TOP:	7
	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 3
Kostenlose Probemitgliedschaft in Karlsruher Sportvereinen für Studentinnen und Studenten der Karlsruher Hochschulen		

- Kurzfassung -

Das Bürgermeisteramt empfiehlt dem Antrag nicht zu folgen.

Finanzielle Auswirkungen				nein x	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein x	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein x	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein x	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Das Stadtmarketing beurteilt die Überlegungen einer kostenlosen Mitgliedschaft von Studenten in Karlsruher Sportvereinen im Rahmen der Studentenstadt grundsätzlich positiv. Allerdings sieht es einen deutlich geringeren Bedarf an einem kostenfreien Angebot im Bereich Sport als im Bereich Kultur. Außerdem sieht Stadtmarketing eine Finanzierung über die Erstwohnsitzkampagne als nicht realisierbar.

Von den rd. 33.000 Studierenden in Karlsruhe nehmen ca. 7.000 in 65 Sportarten die Angebote des Hochschulsportes wahr. Darüber hinaus wurde am 24.04.2010 der Universitäts-Sportverein (KITSC) gegründet.

Gleichzeitig bieten weitere ausgesprochen Akademische Vereine den Studierenden Sport an. Es sind dies:

- Akademische Seglergruppe an der Universität Karlsruhe e. V.
- Akademische Fliegergruppe an der Universität Karlsruhe e. V.
- Akademische Reitsportgruppe Karlsruhe e. V.
- Akademische Turn- und Sportverbindung
- Akademischer Skiclub Karlsruhe e. V.

Darüber hinaus ist dem Bürgermeisteramt bekannt, dass Karlsruher Studierende bereits aktiv in Karlsruher Sportvereinen Sport treiben, z. B. beim Ruderverein Wiking (Rudern), Karlsruher Turnverein (Hockey), Männerturnverein (Frisbee) usw. Studierende, die in Karlsruhe geboren und aufgewachsen sind, verbleiben in der Regel ohnehin in ihrem Sportverein.

Der Sportkreis Karlsruhe als Repräsentant der Karlsruher Sportvereine teilt uns hierzu folgendes mit:

- 1) Es gibt in der Regel keine Aufnahmegebühren in den Vereinen mehr.
- 2) Der Beitrag für Studierende entspricht im Normalfall dem ermäßigten Beitrag für Kinder und Jugendliche.
- 3) Wettkampfmanschaften werden durch Studierende nicht unbedingt verstärkt, da es den Studierenden mehr um Trainingsmöglichkeiten geht und sie weiterhin für den Heimatverein starten.
- 4) Die Fluktuation ist häufig sehr hoch, weshalb eine längerfristige Bindung eher schwer zu erreichen ist.
- 5) Im Gegensatz zu den Gutscheinen für die Erstklässlerinnen und Erstklässler - die komplett von den Vereinen getragen werden - können es sich die Vereine eher nicht leisten, hier auf die Einnahmen dieses Personenkreises zu verzichten.

Aus Sicht des Bürgermeisteramtes können jedoch Zuschüsse aus Sportförderungsmitteln nicht als Ausgleich für den Einnahmefall zur Verfügung gestellt werden.

Das Bürgermeisteramt empfiehlt dem Antrag nicht zu folgen.